



Jahrgang 25 · Nummer 12
Samstag, den 6. Juni 2015

Infos aus den Fachausschüssen
Das Rathausfenster

- 9. Spreewaldkonferenz
- 700 Jahre Lübbenau**
- Lesebuch zum Literaturwettbewerb
- FestumZUG Teil 7
- Themenabend im GLEIS 3
- Leipe im dichten Spreewald versteckt
- Schicksalstage im April 1945

Im Stadtgespräch

- Dorffest in Hindenberg und Zerkwitz
- Eröffnung Seniorenwoche
- Spreewald-Touristinformation in neuem Glanz
- Erste Infos zur Stadtfestwoche und dem Spreewald- und Schützenfest
- Wettbewerb „natürlich. nachhaltig. Wir in Brandenburg“
- Neueröffnung der AWO Touristenstation
- Blutspendeterminale
- Gast-Kommentar
- Zeitgeschichte
- Kurz und Knapp

Kinder-/Jugendnachrichten

- Kita Findus lädt zum Tag der offenen Tür
- Zirkus Halli Galli im Jenaplanhaus
- Schnuppertag bei Marikas-Kindertanzakademie

Kirchen und

Religionsgemeinschaften

Kulturszene

- Bibliothek
- Neue Ausstellung im Haus für Mensch und Natur
- Infos GLEIS 3
- In der Musikkiste gestöbert

Vereine und Verbände

- Seniorenclub KW Lübbenau-Vetschau lädt zur Sternfahrt
- Oliver Peschk ist zweifacher Landesmeister
- Beratungsangebote

Wer Was Wann Wo



**Stadt mit
historischem
Stadtkern**



www.luebbenau-spreewald.de

Lübbenauer Stadt Nachrichten

Einladung zur Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation

„MIR GEFÄLLT'S“

- Kunst von Kindern -



für den 11. Juni 2015, 16:30 Uhr

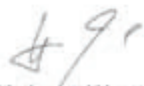
in die RathausGalerie,
Kirchplatz 1, Lübbenau/Spreewald

Damit Kinder ihre Rechte wahrnehmen können, müssen sie die Chance bekommen, sich von klein auf - unverbildet - in den verschiedensten Ausdrucksformen zu üben. Möglichkeiten dazu gibt es in Lübbenau/Spreewald auch in vielfältigen Projekten künstlerischer Bildung: Musik, Theater und Bildende Kunst.

Die Kinder-Kunst-Ateliers mit den fantasieanregenden Namen „Erdbeerfisch“ und „Wolkenfrosch“ unter der Leitung von Angela Wolf-Lusici sind ein hervorragendes Beispiel: Kinder werden in ihrer spontanen Ausdrucksform und in ihrer Sprache gefördert. Sie setzen sich mit ihrer Umgebung auseinander und äußern sich „ihre Welt begreifend“.

Besonders erfreulich ist die große Unterstützung des Projekts durch die Sparkasse Niederlausitz. Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch Frau Wolf-Lusici. Das entstandene Buch „Mir gefällt's“ ist vom Konzept bis zur umfangreichen Sammlung künstlerischer Arbeiten von Lübbenauer Kindern ein Glücksfall.

Seien Sie herzlich eingeladen zur Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung mit kleinen und inzwischen großgewordenen Künstlern. Uns gefällt's!


Helmut Wenzel

Aus der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen

Fachausschuss „Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus“ am 18. Mai 2015

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Groß Klessow Dirk Richter informierte über den Ortsteil mit seinen 372 Einwohnern und stellte das Mehrzweckgebäude vor, das seit elf Jahren eine Bereicherung für die Einwohner des Ortsteiles ist und gern genutzt wird.

Kritik gab es vom Ortsbeirat zur Einmündung des Kreuzungsbereiches nach Klein Klessow, weil immer noch viele Lkws durch Klein Klessow fahren.

Zu der Beschlussvorlage über die Anschlussfinanzierung „Vernetzte Bürgerschaft“ ab 2016 bis 2017 gab es noch Klärungsbedarf. Die Ausschussmitglieder bitten um detaillierte Informationen von der Regionalmanagerin über die bisherige und zukünftige Arbeit.

Die Ausschussmitglieder wurden durch die Verwaltung über den Stand der Baumaßnahmen der Spreewald-Touristinformation (Beendigung der Gesamtbaumaßnahme im Juni 2015) in Kenntnis gesetzt. Der Innenausbau ist weitgehend abgeschlossen, bereits am 2. April 2015 konnte die Touristinformation wieder die Arbeit im Erdgeschoss des umgebauten Gebäudes aufnehmen. Die oberste Etage kann erst nach Anbau einer vom Arbeitsschutz geforderten Außentreppe (Fluchtweg) genutzt werden.

Über weitere Nutzungskonzepte und die Umsetzung von Baumaßnahmen wie zum Beispiel der Alten Schule in Leipe und die Gaststätte Wotschofska wurde ebenfalls informiert.

Um ein tragfähiges Nutzungskonzept für das ehemalige Kinderheim im Ortsteil Boblitz zu erarbeiten erfolgte am 20. April 2015 eine Objektbesichtigung durch Studenten der BTU Cottbus, erste Arbeitsergebnisse und Gespräche wird es Anfang Juni 2015 geben. Die erste Vorstellung der Projekte durch die Studenten der BTU wird im Juli 2015 erwartet.

Durch den Seniorenbeirat wird darauf hingewiesen, dass am Leiper Weg mehr Bänke aufgestellt beziehungsweise defekte ersetzt werden und besonders an Feiertagen die Müllentsorgung besser organisiert werden sollte.

Fachausschuss „Bau, Wohnen, Verkehr und Umwelt“ am 19. Mai 2015

In der sechsten Sitzung des Ausschusses „Bau, Wohnen, Verkehr und Umwelt“ am 19. Mai 2015 standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- 1 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 05/1/15 „Spreewalddreieck - Industriegebiet Süd“ - Beschlussvorlage 24-2015
- 2 Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Beginn der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 05/1/15 „Spreewalddreieck - Industriegebiet Süd“ – Beschlussvorlage 25-2015
- 3 Teilnahme am Stadt-Umland-Wettbewerb des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung – Beschlussvorlage 30-2015
- 4 Anschlussfinanzierung „Vernetzte Bürgerschaft“ – Beschlussvorlage 32-2015
- 5 [Informationen zum aktuellen Stand Niveaufreies Verkehrskonzept \(NVK\)](#)

Der unter Punkt 1 genannte B-Plan liegt im Süden des Gewerbe- und Industriegebietes „Am Spreewalddreieck“ und betrifft die Flächen der ehemaligen Lafarge-Werke, ergänzt um Verkehrsflächen. Die Planungsziele, Festsetzung von Industriegebieten und öffentliche Verkehrsflächen sowie die Sicherung

von Flächen für die Regenentwässerung von Standorten für Löschwasserbrunnen des Grundschutzes, der Erreichbarkeit von Entwässerungsanlagen und von Löschwasserbrunnen für die Stadt Lübbenau/Spreewald und der Festsetzung erforderlicher Ausgleichsmaßnahmen, wurden bestätigt.

Zu Punkt 2 - Mit dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Beginn der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 05/1/15 „Spreewalddreieck - Industriegebiet Süd“ - zwischen der Stadt Lübbenau/Spreewald, der Siniat GmbH und der Vattenfall GmbH - sollen die Flächen im Vertragsgebiet (ehemalige Lafarge-Werke) einer gewerblichen Nutzung, einschließlich der erforderlichen Erschließung zugeführt werden. Auch hier erfolgte die Zustimmung der Ausschussmitglieder. Zu Punkt 3 – Ausführungen zu der Teilnahme der Stadt Lübbenau/Spreewald am Stadt-Umland-Wettbewerb des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung beabsichtigt, einen so genannten Wettbewerb auszuloben, das heißt, Städte gehen untereinander in den Wettstreit, um Fördergelder zu bekommen. Aus dem MORO-Projekt (Modellvorhaben der Raumordnung) geboren besteht eine Kooperation mit den Städten Calau und Vetschau/Spreewald. Diese Kooperation, die gegebenenfalls auch mit anderen benachbarten Städten und Ämtern erweitert werden kann, ermöglicht die Teilnahme am Stadt-Umland-Wettbewerb. Die Stadt Lübbenau/Spreewald legt im Wettbewerb den Focus auf die energetische Sanierung des Delphinbades. Die Mitglieder des Ausschusses haben ein einstimmiges Votum zu der Teilnahme am Stadt-Umland-Wettbewerb ausgesprochen.

Zu Punkt 4 – Zu der Anschlussfinanzierung des Projektes „Vernetzte Bürgerschaft“ – haben sich die Ausschussmitglieder positioniert. Um einer Fortführung des Projektes zuzustimmen, bedarf es einer klaren Aussage hinsichtlich der erforderlichen finanziellen Mittel und einer inhaltlichen Auswertung der bisherigen Aktivitäten durch die Projektmanagerin.

Zu Punkt 5 – Informationen zum aktuellen Stand Niveaufreies Verkehrskonzept. Die mündliche Verhandlung vor dem OVG Berlin-Brandenburg fand am 23. April 2015 statt. Die Klage der DB Netz AG war darauf gerichtet, die alleinige Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes für die Planfeststellung des Vorhabens klären zu lassen.

Das Gericht hat dem Antrag nicht stattgegeben, das heißt die alleinige Zuständigkeit des Eisenbahnbundesamtes ist nicht gegeben. Die für die Stadt Lübbenau/Spreewald nicht positive Entscheidung des Gerichtes bedauern auch die Akteure der Bürgerinitiative.

Die weiteren Schritte sollen am 25. Juni 2015 in der 35. Arbeitskreissitzung beraten werden.

Das Rathausfenster

Richtigstellung zum Asylbewerber- und Flüchtlingsbeitrag

In dem Beitrag „Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlinge in der Region - Rückblick

Was bisher geschah“ in der Ausgabe vom 9. Mai, Seite 2, ist ein bedauerlicher Fehler passiert.

Bernd Elsner hat sein Mandat als Mitglied des Ortsbeirates Kittlitz mit Datum vom 13. April 2015 niedergelegt.